

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 6. Oktober 1958 um 20.00 Uhr im Schulhause in Vandans stattgefundenen 44. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Protokollgenehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte
3. Vergabe der Arbeiten an der Teilkanalisation
4. Beschlußfassung wegen Anstellung eines Verkehrsamtsleiters
5. Vergabe einer Wohnung im Hause Nr. 94
6. Beschlußfassung zur Übernahme der Haftung und Erhaltung für die Straße Lorüns - Vandans.
7. Düngung der Venser-Almein
8. Ansuchen um Zuweisung eines Bauplatzes an Brugger Hilbert 324
9. Ansuchen des Groß Karl 329 um einen Bauplatz auf dem Anwesen 105.
10. Überprüfung der Versicherungspolizzen
11. Ansuchen um einen Druckkostenbeitrag für ein Ehebuch
12. Ansuchen um Unterstützung von der Harmoniemusik
13. Personalangelegenheiten
14. Ansuchen des Maier Alois um Einleitung der Überwässer in den Sponagraben
15. Unterstützungsansuchen des Blindenfürsorgevereins
16. Anbringung einer Anschlagtafel in Rodund

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter. Entschuldigt war GV Lorünser H.

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

Zur TAGESORDNUNG:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 43. öffentl. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) Berichte

a) Nach Mitteilung der Vorarlberger Illwerke A.G. ist es nunmehr möglich mittels der neueingebauten Pumpen von der Wasserversorgungsanlage Rodund den Hochbehälter Zwischenbach aufzufüllen.

-2-

b) Der Bürgermeister erläuterte das nun in Kraft getretene Spitalerhaltungsgesetz, LGBL. 18/1958 und berichtete das für das erste Halbjahr 1958 rund 2000 Verpflegstage mit einem Unterschiedsbetrag von ca. 10.000.- S zu Lasten der Gemeinde Vandans von den Spitalsgemeinden vorgeschrieben wurde.

c) Den Anwesenden Gemeindevertretern wurde eine Stellungnahme der Gemeinde Bartholomäberg zur Eröffnung eines Kindergartens in Gantschier zur Kenntnis gebracht.

zu 3.) Die Vergebe der Arbeiten an der Peilkanalisation wurde eines Komitee bestehend aus den Herren Bgm. Bitschnau, Metzger Bernhard, Maier Franz und Schoder Bugen abgetreten.

zu 4.) Dem Verkehrsverein Vandans wird vorerst ein Beitrag von 20.000.- S unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, daß ein Fremdenverkehrsförderungsbeitrag von ca. 5.000.- S eingeführt und die Kurtaxe auf 1.50 S erhöht werden kann.

zu 5.) Die gemeindeeigene Wohnung im Hause Nr. 94 wurde mit 7 Stimmen zu 6 Stimmen für Franz Fritz, in schriftlicher Abstimmung an Tschofen Josef, Vandans 198 vergeben. Der monatliche Mietzins wurde mit 160.- S festgesetzt. Der Bürgermeister nahm an der Abstimmung nicht teil.

zu 6.) Zum Ausbau, Erhaltung und Benützung der Gemeindestraße Lorüns - Vens - Vandans wurde folgender Beschluß gefaßt:

a) die Straße wird so ausgebaut und erhalten, daß lediglich Kraftfahrzeuge bis zu 2 t Gesamtgewicht verkehren können

b) die gesamten Ausbau- und Erhaltungskosten gaben zu Lasten der Gemeinde Vandans

c) die Gemeinde Vandans schließt auf ihre Kosten eine ausreichende Haftpflichtversicherung auch für das auf Gemeindegebiet Lorüns liegende Straßenstück ab.

d) an der Abzweigung dieser Straße von der Montafonerstraße am südöstlichen Ausgang von Lorüns wird neben der erforderlichen Verkehrsbeschränkungstafel nur eine amtliche Hinweistafel mit der Bezeichnung: "2 km - Vandans" aufgestellt.

e) die Sicherungsarbeiten am Steilhang auf Lorünser Gebiet sind sofort auf Kosten und Verantwortung der Gemeinde Vandans durchzuführen.

Dieser Gemeindevertretungsbeschuß wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde Lorüns und der Bezirkshauptmannschaft Bludenz gefaßt.

zu 7.) Es wurde beschlossen heuer noch die Venser-Almein abzubrennen und Kunstdünger hernach aufzubringen.

zu 8.) Grundsätzlich wurde beschlossen an BRUGGER Hilbert 324 einen Bauplatz in der Fortsetzung Winkler - Kasper abzutreten. Nach vollendeter Parzellierung des neuerworbenen Ablagerungsgebietes wird weiter beraten werden.

zu 9.) Das Ansuchen des Groß Karl 329 um einen Bauplatz auf dem Anwesen 205 wird einstimmig abgelehnt. Der Gesuchsteller wird auf die Möglichkeit zur Erwerbung anderer Baugründe verwiesen.

zu 10.) Es wird beschlossen die gemeindeeigenen Objekte von einem beeid. Schätzer begutachten zu lassen und die Versicherungspolizzen hernach richtigzustellen.

zu 11.) Es wurde mehrheitlich beschlossen heuer für das -Ehebuch- ein Druckkostenbeitrag in Höhe von 300.- S zu übernehmen.

-3-

zu 12.) Dem Harmoniemusikverein Vandans wurde zu dem präliminierten Betrag von 6.000.- S ein weiterer Förderungsbeitrag von 3000.- S für 1958 bewilligt.

zu 13.) Es wurde einstimmig die Auffassung vertreten MOOSBRUGGER Rudolf den kommenden Winter als Gemeindearbeiter einzustellen.

zu 14.) Das vorliegenden Ansuchen von Maier Alois um Einleitung der Überwässer in den Sponagnaben wird an das Landeswasserbauamt weitergeleitet.

zu 15.) Dem Blindenfürsorgeverein wurde eine Spende von 300.- S zuerkannt.

zu 16.) Es wurde beschlossen in Rodund eine öffentliche Anschlagtafel anzubringen.

Gem. § 34 der Vrlbg. Gemeindeordnung wurde nachstehenden Punkten die Dringlichkeit zuerkannt:

a.) In Ergänzung des szt. Gemeindevertretungsbeschlusses wird beschlossen, die "Fritsches Wiese" dem Gemeindegut als Ersatzweidegrund einzuverleiben.

b.) Auf Grund des Lageplanes von Ing. f. Vs E. Geiger vom 1.8.55 GZl. 1263 wird Frau Frieda Tschabrun die Grundtrennungsbewilligung erteilt.

c.) Diner Anregung zufolge wird beschlossen den Fußweg durch die "Bündta" über die Almein heuer noch instandzusetzen.

d.) Die Prüfung des Angebotes der Fa. Neher, Vandans und die Arbeitsvergabe zur Regulierung des Ladritschbaches im Bereich der Vanserstraße wird einem Komitee bestehend aus den Herren Bgm.

Bitschnau, Gemeinderat Schoder und den GV Netzer Bernhard und Maier Franz
übertragen, das am Mittwoch den 8.10. zusammentritt.

Gegen diese Beschlüsse steht die als Aufsichtsbeschwerde geltende
Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Zustellung oder
Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.-
Schluß der Sitzung um C.45 Uhr.-

F.d.R.d.A.

gez. Bürgermeister

[Samt Unterschriften.]